

PRESSEINFORMATION

Die GOLDBECK-Gruppe



Die GOLDBECK Gruppe konzipiert, baut und betreut Immobilien für gewerbliche und kommunale Nutzungen. Mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Gesamtleistung von über 1 Mrd. €/Jahr werden Büro- und Geschäftshäuser, Betriebs- und Funktionshallen, Parkhäuser, Sport- und Veranstaltungshallen sowie gewerbliche Solaranlagen errichtet. Die Objekte werden in elementierter Bauweise gefertigt und individuell realisiert. Kurze Bauzeiten und ein hoher Qualitätsstandard zeichnen diese Art zu bauen besonders aus.

Die Planung und die Bauausführung für die neue Produktionshalle mit Verwaltungsgebäude am Lohfeldener Rüssel errichtet als Generalunternehmer die GOLDBECK West GmbH mit der Niederlassung Kassel. Seit nun mehr fast 10 Jahren ist das Team im Rahmen des mittelständischen, inhabergeführten GOLDBECK-Firmenverbundes mit der schlüsselfertigen Realisierung von Bauvorhaben erfolgreich im Raum Nordhessen und Südniedersachsen am Markt tätig. Zahlreiche Referenzen belegen die langjährige und vielfältige Erfahrung in diesem Bereich und zeigen die Fachkunde von GOLDBECK. So wurde z. B. auch das neue SMA Produktionsgebäude in Niestetal, die Parkhäuser am Klinikum, zahlreiche Logistik-Immobilien sowie Bürogebäude von GOLDBECK, Niederlassung Kassel, geplant und realisiert.

Die neue Produktionshalle mit Verwaltungsgebäude, wird durch die Niederlassung Kassel der GOLDBECK Gruppe in den Bausystemen GOBAPLUS und GOLDBECK Office errichtet. Mit diesen Bausystemen entstehen Immobilien in hoher Funktionalität und investorenfreundlicher Wirtschaftlichkeit mit technisch hohem Standard.

Bauherr und Investor für die neue Produktionshalle mit Verwaltungsgebäude ist die Nibler-Gruppe mit Firmensitz in Kassel. Als Nutzer wird die Fa. Technoform Glass Insulation GmbH den Neubau im 3. Quartal 2009 beziehen. Die Projektsteuerung für den nutzerspezifischen Ausbau obliegt der Fa. MC Gebäudemanagement GmbH.

Der Gesamtkomplex gliedert sich in zwei Bauteile: Die Produktionshalle sowie das zum repräsentativen Zufahrtbereich vorgelagerte, zweigeschossige Verwaltungsgebäude.

Die Produktionshalle hat eine Gesamtausdehnung von 120,00 m x 40,00 m. Die Nutzfläche beträgt ca. 4.800 m². Das Dachtragwerk besteht aus filigranen Stahl-Fachwerkbindern mit einer Spannweite von 40,00 m, welches aus produktionsbedingten Prozessen heraus stützenfrei errichtet wird. Das Verwaltungsgebäude besitzt die Abmessungen 47,50 m x 10,00 m mit einer Nutzfläche von ca. 900 m².

Besonderer Augenmerk wurde bei der Planung auf den Energieverbrauch gelegt. Zum Einen ist das Dach der Produktionshalle zur Aufnahme einer Photovoltaikanlage vorgerüstet. Zum Anderen wird die produktionsbedingte Abwärme aktiv zur Beheizung der beiden Gebäudeteile genutzt. In Verbindung mit den hochisolierenden Außenbauteilen wie Fassade, Fenster und Dämmstoffe sowie den Einsatz energieeffizienter Gebäudetechnik stellt diese Kombination eine denkbar gute Voraussetzung für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung dar.